

Lingg, Hermann von: Cherapne (1862)

1 In
2 Mit Menelaos' hohem Ruhm
3 Schläft Helena. Versöhlte Schatten,
4 Wie sanft ist euer Heiligtum!

5 Hier ruhn die Lanzen und die Schalen,
6 Der Schilde schwarzgewölbter Bauch;
7 Es ruhen hier auch die Sandalen,
8 Die Lydischen, vom Flötenhauch.

9 Die Ammen vor dem Tempel singen:
10 »kommt, Kinder, nicht dem Grab zu nah!
11 Sie könnte sich der Gruft entringen,
12 Und der wird elend, der sie sah.«

(Textopus: Cherapne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33757>)